



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 18/2023

4. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresab-
schlusses 2018 des Zweckverbandes Parthenaue
vom 18. April 2023 A 286

Haushaltssatzung der Sächsischen Anstalt für kom-
munale Datenverarbeitung (SAKD) für das Haus-
haltsjahr 2023 vom 20. April 2023 A 287

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 289

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Zweckverbandes Parthenaue

Vom 18. April 2023

Gemäß § 88c Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S.62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat die Versammlung des Zweckverbandes Parthenaue in der öffentlichen Sitzung am 2. März 2023 mit Beschluss Nr. 54/2023 den Jahresabschluss 2018 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	1.212.396,96 Euro
1.1. Aktiva	
1.1.1. Anlagevermögen	660.467,68 Euro
1.1.2. Umlaufvermögen	550.994,13 Euro
1.1.3. Rechnungsabgrenzungsposten	935,15 Euro
1.1.4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 Euro
1.2. Passiva	
1.2.1. Kapitalposition	159.000,11 Euro
1.2.2. Sonderposten	456.054,94 Euro
1.2.3. Rückstellungen	172.091,89 Euro
1.2.4. Verbindlichkeiten	415.724,14 Euro
1.2.5. Rechnungsabgrenzungsposten	9.525,88 Euro
2. Ergebnisrechnung:	26.199,58 Euro
2.1. ordentliches Jahresergebnis:	25.015,29 Euro
2.2. Sonderergebnis:	1.184,29 Euro

3. Finanzrechnung	
3.1. Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	-11.212,78 Euro
3.2. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	-54.984,27 Euro
3.3. Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:	0,00 Euro
3.4. Änderung Finanzmittelbestand	-66.197,05 Euro
3.5. Änderung des Zahlungsmittelbestandes	76,87 Euro
3.6. Anfangsbestand an liquiden Mitteln	0,00 Euro
3.7. Endbestand an liquiden Mitteln	76,87 Euro

4. Verwendung des Jahresergebnisses:
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 26.199,58 Euro gemäß § 72 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird in die Rücklagen eingestellt. Ein Haushaltsstrukturkonzept wurde gemäß § 72 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2018, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-TREU GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinem Einwand geführt.

Der Jahresabschluss 2018 kann ab sofort in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue, Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig (Montag–Donnerstag von 10:00–15:00 Uhr, Freitag von 10:00–12:00 Uhr) kostenlos eingesehen werden.

Leipzig, den 18. April 2023

Zweckverband Parthenaue
Tobias Meier
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) für das Haushaltsjahr 2023

Vom 20. April 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 10 Absatz 4 des Gesetzes über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKDG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Verwaltungsrat der SAKD in der Sitzung am 9. März 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der SAKD voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	17.454.000 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	17.454.000 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.623.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.623.000 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.940.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.940.000 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

450.000 EUR

§ 5

Weitere Festsetzungen gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO:

Wertgrenzen:

Wertgrenze gem. § 4 Abs. 4 S. 4 SächsKomHVO:

Maßnahmen bis zu einem Wert von 130.000 EUR können zusammengefasst werden.

Bischofswerda, den 20. April 2023

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung
Kai Emanuel
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 14/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 11. April 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Henry Sperling, Dr.-Salvador-Allende-Straße 182, 09119 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE22 8705 0000 4400 3252 91, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Henry Sperling, wohnhaft

Dr.-Salvador-Allende-Straße 182, 09119 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 12. Juli 2023 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 17. April 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 15/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 11. April 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Matthias Kehr, Otto-Resch-Ring 16, 09355 Gersdorf hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE57 8705 0000 3110 7806 65, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Ingrid Kehr, verstorben am 27. Januar 2023,

zuletzt wohnhaft Otto-Resch-Ring 16, 09355 Gersdorf, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 12. Juli 2023 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 17. April 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 16/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 11. April 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Lothar Rieche, Walter-Janka-Straße 4, 09127 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE98 8705 0000 3352 0632 56 und DE64 8705 0000 3352 0867 60, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den

Namen Lothar Rieche, wohnhaft Walter-Janka-Straße 4, 09127 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 12. Juli 2023 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 17. April 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt.

An der **Berufsakademie Sachsen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen:

**Assistenz Direktion (m/w/d) am Standort Riesa
mit 35 Wochenstunden
(Kennziffer RIE-P01-2023)**

Aufgabenprofil:

- Selbständige Organisation und Durchführung aller allgemeinen Sekretariats-, Verwaltungs-, und Bürotätigkeiten, wie Bearbeitung der Korrespondenzen, Posteingang und -ausgang; Aktenführung und Mitwirkung bei Einführung elektronisches Dokumentenmanagementsystem, Vorbereitung von Veranstaltungen; Organisations- und Kommunikationsaufgaben; elektronische Terminplanung und -überwachung mit Organisation von Dienstreisen der Direktion
- Vor- und Nachbereitung von Meetings/ Workshops/ Tagungen et cetera einschließlich elektronischer Dokumentation und Anfertigung von Niederschriften und Protokollführung;
- Korrespondenz und Dokumentation von Berufungsverfahren von Professorinnen und Professoren
- Vor- und Nachbereiten von Vertragsangelegenheiten
- Erstellen und Ausarbeiten von Präsentationsunterlagen und Berichten sowie Statistiken
- Mitwirkung bei Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder Fremdsprachenkorrespondenten oder Kauffrau für Büromanagement oder Rechtsanwaltsfachangestellten (alle m/w/d)
- einschlägige und mehrjährige praktische Berufserfahrung im Sekretariat in der öffentlichen Verwaltung, bevorzugt im Hochschulbereich beziehungsweise Assistenz einer Geschäftsleitung
- Beherrschung moderner Bürokommunikationstechnik, wie zum Beispiel umfassende sichere Anwenderkenntnisse in MS-Office, Word, Excel und Power Point
- Stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache und perfekte Schreibfähigkeit

- Anwendungskenntnisse in einem Dokumentenmanagementsystem sind von Vorteil
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift wünschenswert

Zudem erwarten wir:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eine kreativ-selbständige, strukturierte, ergebnisorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- ein freundliches und sicheres Auftreten mit ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- Aufgrund der besonderen Vertrauensstellung in dieser Tätigkeit wird eine höhere Bereitschaft zur Diskretion erwartet
- Fahrerlaubnisklasse B einschließlich der Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Bezug eines Job-Tickets.

Der Arbeitsort ist Riesa.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen **bis maximal Entgeltgruppe 6**.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sie sind interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben mit Darstellung der einschlägigen praktischen Berufserfahrungen in Bezug auf das Anforderungsprofil, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweis, Zeugniskopie des Berufsabschlusses, Arbeitszeugnisse) unter Angabe der Kennziffer RIE-P01-2023 bis zum 11. Mai 2023

ausschließlich per E-Mail an:

personal.riesa@ba-sachsen.de.

(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei/maximal 10 MB für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung:
RIE-P01-2023-Name-Vorname)

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

